

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **7. Februar 2013** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Sankt Stefan ob Stainz** (politischer Bezirk Deutschlandsberg)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 71/2004, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 102/2006, LGBl. Nr. 94/2008 und LGBl. Nr. 82/2012, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Sankt Stefan ob Stainz** umfasst:

1. die *Gemeinde Sankt Stefan ob Stainz*;
2. von der *Gemeinde Georgsberg* die KG. Rossegg sowie die Ortschaften Pösneurath und Rutzendorf der KG. Pichling;
3. die *Gemeinde Greisdorf* mit Ausnahme der Ortsteile Steinreib, Greisbach und Kornkeul sowie mit Ausnahme der am Gemeindeweg zur Gemeindegrenze Marhof liegenden Häuser der Ortschaft Sichartsberg.
4. die *Gemeinde Gundersdorf*.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 3 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt **mit 1. September 2013** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten folgende Verordnungen außer Kraft:
 - Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 7. März 1994, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 109/1994, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Sankt Stefan ob Stainz (politischer Bezirk Deutschlandsberg);
 - Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 7. März 1994, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 110/1994, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Sommereben in der Gemeinde Greisdorf (politischer Bezirk Deutschlandsberg).

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Mag. Franz Voves